

Jahresbericht 2018 der Stadtkasse Schortens

In der Stadtkasse Schortens hat sich zum 01.04.2018 ein Wechsel in der Kassenleitung ergeben.

Neue Kassenleiterin ist Frau Stephanie Busma.

Seit Ende Juni 2018 ist Frau Eyske Gerriets in der Stadtkasse beschäftigt und wird ab dem 01.06.2019 den Bereich der Vollstreckung übernehmen.

Bauliche Veränderungen im Tresenbereich tragen zu einer erhöhten Kassensicherheit bei.

In den nachfolgenden Tabellen sind die Entwicklungen der letzten vier Jahre ersichtlich.

Hier wird ab diesem Jahresbericht nach Möglichkeit getrennt nach den beiden Buchungskreisen 1000 für den Kernhaushalt und 2000 für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung differenziert dargestellt.

1. Buchungs- und Anordnungswesen

Annahme- und Auszahlungsanordnungen SAP

	2018	2017	2016	2015
		1102	1672	3437
Buchungskreis 1000	429			
Buchungskreis 2000	39			
avviso (Vollstreckungsprogramm)	2340			

Diese Zahlen bilden die in der Stadtkasse erstellten Annahme- und Auszahlungsanordnungen ab.

Sie sind weiterhin rückläufig, da dezentral gebucht wird. Aus dem Vollstreckungsprogramm avviso werden vermehrt Anordnungen generiert. Diese Anordnungen wurden bisher nicht aufgeführt.

Umbuchungen

	2018	2017	2016	2015
		727	270	373
Buchungskreis 1000	100			
Buchungskreis 2000	6			

Die Anzahl der Umbuchungen hat wieder stark abgenommen, da die Verbuchung ordnungsgemäß der Vorgaben des Kontenrahmenplanes erfolgt ist.

Stornierungen/Ausbuchungen

	2018	2017	2016	2015
		1894	1657	1398
Buchungskreis 1000	760			
Buchungskreis 2000	55			

In dieser Auswertung sind die tatsächlich stornierten und ausgebuchten Posten enthalten, für die ein Ausbuchungsbeleg erstellt wurde.

Die Zahl hat sich zum Vorjahr vermindert, da wir nun eine vereinfachte Ausbuchungsmöglichkeit in SAP verwenden für die keine Belege erstellt werden müssen.

Durch diese Änderung im Buchungsablauf wird zudem Material gespart und die Belege müssen nicht abgelegt werden.

Eingespielte Anordnungen aus Fremdverfahren/Schnittstellen

	2018	2017	2016	2015
		19014	18168	9042
Gebührenkasse Bürgerservice	7765			
KidKita	6907			

Die Höhe der eingespielten Anordnungen die aus den Schnittstellen der Fremdverfahren resultieren hat im Vergleich zum Vorjahr abgenommen.

Der Grund dafür liegt in der Gesetzesänderung der Beitragsfreiheit in den Kindertagesstätten.

Hierdurch gibt es weniger Sollstellungen.

Freigabe von Anordnungen

	2018	2017	2016	2015
		28440	26339	19335
Buchungskreis 1000	28854			
Buchungskreis 2000	904			

Kaum Veränderung zum Vorjahr.

Manuelle Verbuchung von Zahlungen aus der Klärungsliste

	2018	2017	2016	2015
		12318	14520	14459
Buchungskreis 1000	9825			
Buchungskreis 2000	1683			

Der Wert ist geringfügig gesunken.

Auf der Klärungsliste befinden sich Gelder, die beim Einspielen der Kontoauszüge nicht von SAP automatisch auf die betreffenden Sollstellungen verbucht werden können.

Gründe dafür sind fehlerhafte oder keine Angabe von Kassenzahlen, falsche Beträge oder die Überweisung auf den falschen Buchungskreis (Buchungskreis 1000 Kernhaushalt, Buchungskreis 2000 Eigenbetrieb Stadtentwässerung). Diese Zahlungen müssen nachträglich manuell gebucht werden. Hierunter befinden sich zudem Beträge die per EC-Karte oder Scheck gezahlt wurden.

Buchungen auf Allgemeine Anordnungen

	2018	2017	2016	2015
Buchungskreis 1000	1069	2340	462	1303
Buchungskreis 2000	38			

Die Anzahl der Buchungen auf Allgemeine Anordnungen ist wieder stark zurückgegangen, da sich im Ausschreibungsverfahren der Bauverwaltung Änderungen ergeben haben.

2. Barkasse

Umsatzvolumen der Barkasse

	2018	2017	2016	2015
Einnahmen Buchungskreis 1000/2000	243.237,88 €	417.752,30 €	511.274,26 €	510.240,42 €
Auszahlungen Buchungskreis 1000/2000	149.646,14 €			

Das Umsatzvolumen in der Barkasse ist zum Vorjahr geringer. Diese Abnahme ist mit dem Rückgang der Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und der Zunahme der EC-Kartenzahlungen zu begründen.

Buchungen in der Barkasse

	2018	2017	2016	2015
Einzahlungen Buchungskreis 1000/2000	1414	1629	1698	1935
Auszahlungen Buchungskreis 1000/2000	268			

Der Wert hat sich zum Vorjahr kaum verändert.

3. Mahnverfahren

Mahnungen und Vollstreckungsankündigungen

	2018	2017	2016	2015
		6897	6740	6370
Buchungskreis 1000	5313			
Buchungskreis 2000	1952			

Der Wert ist im Verhältnis zum Vorjahr angestiegen.

4. Vollstreckungswesen/Amtshilfeersuchen

Übergabe von SAP zur Schnittstelle avviso

	2018	2017	2016	2015
		1109	1031	1052
Buchungskreis 1000	640			
Buchungskreis 2000	200			

Die Anzahl der eigenen Vollstreckungsfälle ist zurückgegangen. Die Schuldner zahlen bereits spätestens nach der Vollstreckungsvorankündigung (2.Mahnung).

Vollstreckungshilfeersuchen fremder Behörden

	2018	2017	2016	2015
	696	852	835	725

Die Anzahl der Vollstreckungshilfeersuchen ist zurückgegangen.

Vollstreckungserfolg

	2018	2017	2016	2015
	220.625,47 €	294.747,45 €	103.289,52 €	91.605.76 €

zu überwachende Ratenpläne

	2018	2017	2016	2015
		343	273	159
Buchungskreis 1000	259			
Buchungskreis 2000	7			

5. Niederschlagungen/Erlöse

niedergeschlagene Beträge

Ende 2018	Ende 2017	Ende 2016	Ende 2015
855.436,32 €	868.466,92 €	869.584,42 €	856.468,93 €

Zugänge zur Niederschlagung

2018	2017	2016	2015
5.795,50 €	0,00 €	37.842,07	10.987,07 €

Abgänge aus der Niederschlagung

2018	2017	2016	2015
18.826,10 €	1.117,50 €	24.726,58 €	46.340,30 €

Erlöse

2018	2017	2016	2015
80.069,86 €	18.719,18 €	26.397,71 €	66.723,02 €

Die Höhe der erlassenen Forderungen ist begründet in der von den Insolvenzgerichten ausgesprochenen Restschuldbefreiungen.

6. Offene Posten zum Bilanzstichtag 31.12.2018

offene Forderungen

	2018	2017	2016	2015
		1.218.332,99 €	1.439.157,21 €	378.769,17 €
Buchungskreis 1000	2.137.877,96 €			
Buchungskreis 2000	112.910,29 €			

Der starke Anstieg im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich durch hohe Sollstellungen Ende 2018, (Kaufpreise, Gewerbesteuer u.a.) deren Ausgleich kurz nach Jahresbeginn 2019 erfolgte.

offene Verbindlichkeiten

	2018	2017	2016	2015
		1.148.783,41 €	1.114.399,97 €	382.103,72 €
Buchungskreis 1000	2.067.909,18 €			
Buchungskreis 2000	193.793,79 €			

Der starke Anstieg im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich durch hohe Sollstellungen Ende 2018, deren Ausgleich teilweise kurz nach Jahresbeginn 2019 erfolgte.

7. Liquidität

durchschnittliche Kassenkreditaufnahme

2018	2017	2016	2015
3.087.500,00 €	1.900.000,00 €	2.450.000,00 €	2.658.333,33 €

Der Bedarf an Liquiditätskrediten ist aufgrund erhöhtem Rechnungsaufkommen entstanden.

durchschnittlicher Zinssatz der aufgenommenen Kassenkredite

2018	2017	2016	2015
-0,229%	-0,130%	0,015%	0,065%

Aufgrund durchgängiger Negativzinsen in 2018 konnte ein Zinsertrag in Höhe von 8.136,78 € erwirtschaftet werden.